nachwachsende-rohstoffe.de

Infobrief
Juni 2011

Energie
für Deutschland

Inhalt

Standpunkt ... 3
Ein Mehr an Geld für Forschung im Bioenergiebereich gilt es auch zu nutzen! ... 3
Bioenergie ... 4
Förderschwerpunkte im Energie- und Klimafonds ... 4
Neue Grafiken und Daten zum Biomasse-Anbau ... 4
Energie aus Wildpflanzen ... 6
Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen ... 7
Einweihung des FNR-Neubaus ... 7
Tag der offenen Tür FNR-Neubau ... 8
BAUnatour 2011-2012 ... 8
FNR twittert ... 9
Sonderkulturen ... 10
Eröffnung der Wanderausstellung "Kräuter, Drogen und Extrakte" ... 10
Chinesische Heilpflanzen in Deutschland ... 11
Neue Projekte ... 12
Die Vielfalt nachwachsender Rohstoffe auf der Bundesgartenschau in Koblenz ... 12
Fettsäure-Datenbank „SOFA" geht modernisiert und erweitert wieder online ... 12
Neue Energiepflanzen im Fokus: Quinoa, Buchweizen, neue Pappel-Sorten und Sorghum-Hirsen ... 13
EU/International ... 15
AMF ExCo-Meeting, Karlsruhe (24.-26.5.11) ... 15
Europäisches Algenprojekt ... 15
Star-COLIBRI: European Expert Forum on Biorefineries ... 16
4Biomass: 5 Nominierungen verliehen ... 16
Kurznachrichten ... 17
Bioliq: Richtfest für Bauabschnitte 2-4 ... 17
Großes Interesse an Tagung „Bioenergie in Kommunen" in Fulda ... 17
FNR auf der LIGNA in Hannover ... 17
2. Projekttag „Bioenergieforschung" am 7. Juli 2011 in Berlin ... 18
19. Europäische Biomasse-Konferenz vom 6.-10.6. in Berlin ... 18
Glückwunsch zu 100 Jahren Dornburg ... 18
Interna ... 20
Johannes Röring folgt Peter Bleser im FNR-Vorstand nach ... 20
Neue Mitarbeiter ... 20
Anhang ... 21
Neue Projekte ... 21
Termine ... 32

Standpunkt

Ein Mehr an Geld für Forschung im Bioenergiebereich gilt es auch zu nutzen!

Liebe Leserinnen und Leser,

das Fördermittelbudget der FNR ist in diesem Jahr mit insgesamt 62 Millionen Euro so umfangreich wie nie zuvor. Diese Situation stellt sich nach Jahren eines eher knappen Haushaltes ein, in denen wir leider auch viele interessante Projektvorschläge ablehnen oder verschieben mussten. Insofern sind wir sehr froh über die Mittelausstattung, nichtsdestotrotz bedeutet sie aber auch eine große Herausforderung und Verantwortung. Es gilt nicht nur, eine große Menge an Forschungs- und Entwicklungsprojekten einzuwerben, sondern die Mittel auch effizient zu nutzen. Dazu führt die FNR seit einiger Zeit verstärkt Fachgespräche durch, bei denen Experten aus Wissenschaft und Praxis mit uns den Forschungsbedarf in den jeweiligen Bereichen diskutieren. Ein Beispiel ist das am 14. April in Berlin durchgeführte Statusseminar zur pflanzenbaulichen Verwertung organischer Reststoffe und zur Humusreproduktion, an dem über 40 Experten teilnahmen. Dem Thema Nährstoffkreisläufe kommt in der Tat eine Schlüsselrolle für eine dauerhaft nachhaltige Biomasseproduktion zu. Das gilt insbesondere auch für Nährstoffe wie Phosphor, dessen zur Neige gehende weltweite Lagerstätten Anlass zu entschiedenem Handeln geben. Diesem Thema widmet sich deshalb auch einer von insgesamt sechs Bioenergie-Förderschwerpunkten des BMELV im Programmteil „Forschungsförderung Erneuerbare Energien“ des Energie- und Klimafonds (EKF) der Bundesregierung, dessen Abwicklung die FNR betreut. Mehr dazu lesen Sie im nächsten Beitrag in diesem Infobrief.

Weitere in den vergangenen Wochen durchgeführte Fachgespräche betrafen unter anderem die Emissionen des Energiepflanzenanbaus und die Methanaufbereitung bei kleinen Biogasanlagen.

Auch das Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ wird im Hinblick auf den bestehenden Forschungsbedarf untersetzt. So kam jüngst der neue Förderschwerpunkt ‚Züchtung nachwachsender Rohstoffe’ hinzu. Aufmerksamkeit verdienen zudem die nach wie vor bestehenden Punkte, wie zum Beispiel das Thema „Energiepflanzenanbau“. Die FNR nimmt hierzu gerne weitere Projektvorschläge entgegen. Siehe auch http://www.nachwachsenderohstoffe.de/projekte-foerderung/foerderschwerpunkte/.

Nach Fukushima ist sich Deutschland einig in dem Wunsch nach einer – möglichst schnellen - Energiewende. Über die Förderung und Durchführung von Forschung und Entwicklung können wir unseren Teil dazu beitragen, zusammen mit Ihnen, Ihren Ideen, der Wissenschaft und der Wirtschaft!

Herzlichst, Ihr

Dr.-Ing. Andreas Schütte

Bioenergie

Förderschwerpunkte im Energie- und Klimafonds

Der Energie- und Klimafonds (EKF) wurde Ende 2010 von der Bundesregierung eingerichtet und dient dazu, die angestrebten Ziele beim Ausbau regenerativer Energien, bei Energieeffizienz und –speicherung und beim Klimaschutz noch schneller zu erreichen. Eine Finanzierung des EKF ist bis 2016 vorgesehen. In 2011 stehen neun von insgesamt 300 Millionen Euro dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) für die Förderung von Forschung und Entwicklung im Bioenergiebereich zur Verfügung, die Förderabwicklung liegt bei der FNR.

Energie für Deutschland

Folgende Schwerpunkte sind im EKF förderfähig:

- Züchtung zur Anpassung von Energiepflanzen an den Klimawandel
- Kombinierte Nutzung von Bioenergie und anderen erneuerbaren Energien
- Effizienzsteigerung für dezentrale Bioenergie-Nutzungskonzepte
- Energiebereitstellung mittels Algen
- Effizienzsteigerung, Treibhausgasreduzierung und innovative Produktionsverfahren bei Biokraftstoffen
- Organische Reststoffe aus Biomassekonversion und Energiepflanzenanbau als Humus/Dünger

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter dem Link:

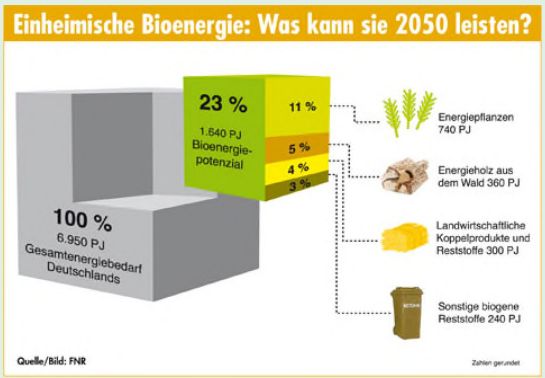
http://www.nachwachsenderohstoffe.de/projekte-foerderung/foerderschwerpunkte

Neue Grafiken und Daten zum Biomasse-Anbau

Im März dieses Jahres hat die FNR sechs neue Grafiken erarbeitet, die unter Daten und Fakten auf der Internetseite: http://www.nachwachsenderohstoffe.de/service/daten-und-fakten abgerufen und unter Quellenangabe genutzt werden können. Sie illustrieren im Wesentlichen den Biomasseanbau und seine Verwertung. Dazu gehören u. a. die Grafiken:

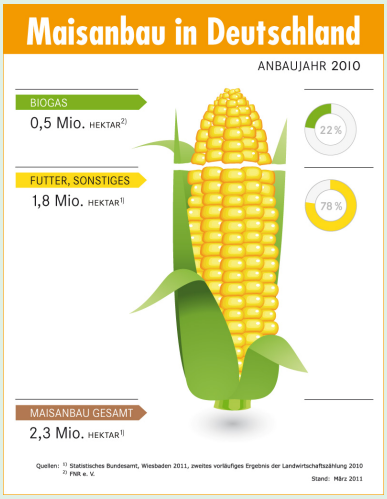
Was kann Bioenergie 2050 leisten?

Biomasse trägt in Deutschland zukünftig maßgeblich zur Energieversorgung bei. Bis zu 23 % des Bedarfs an Wärme, Strom und Kraftstoffen kann sie 2050 aus heimischem Biomasseangebot decken. Holz, Energiepflanzen, Stroh und Biogas bieten das Potenzial, einen erheblichen Teil unserer Energie nachhaltig zu erzeugen.



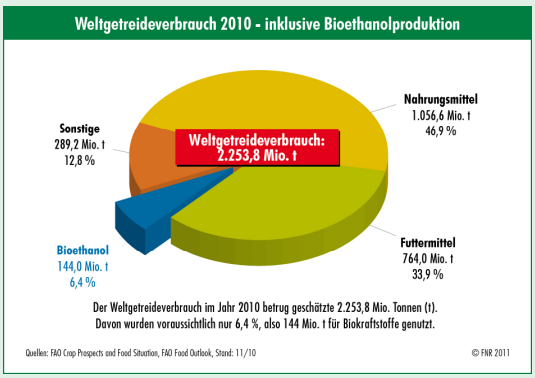
Maisanbau in Deutschland

Im vergangenen Anbaujahr standen Silo- und Körnermais deutschlandweit auf insgesamt 2,3 Mio. Hektar Ackerfläche. Der mit 1,8 Mio. Hektar größte Teil der Fläche diente der Futtermittelgewinnung. Hierzu trug Körnermais, der fast vollständig verfüttert wird, mit einem Anteil von 0,5 Mio. Hektar bei. Energiemais wuchs 2010 auf ca. 0,5 Mio. Hektar oder 22 % der gesamten Maisfläche.



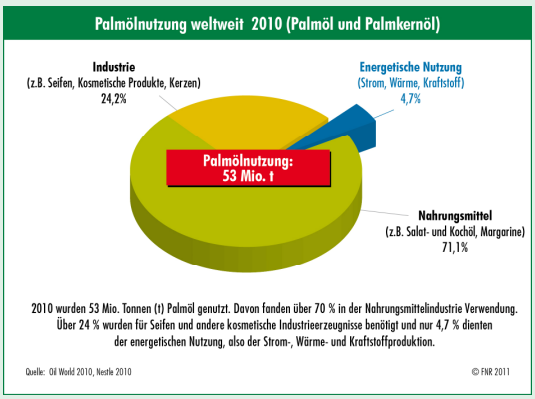
Weltgetreideverbrauch 2010 - inklusive Bioethanolproduktion

Der Weltgetreideverbrauch im Jahr 2010 betrug geschätzte 2,3 Mrd. t. Davon wurden ca. 6,4 %, also 144 Mio. t, für Biokraftstoffe genutzt.



Palmölnutzung weltweit 2010 (Palmöl und Palmkernöl)

2010 wurden 53 Mio. t Palmöl genutzt. Davon fanden über 70 % in der Nahrungsmittelindustrie Verwendung. Über 24 % wurden für Seifen und andere kosmetische Industrieerzeugnisse benötigt und 4,7 % dienten der energetischen Nutzung, also der Strom-, Wärme- und Kraftstoffproduktion.



Energie aus Wildpflanzen

Am 12. April fand in Berlin eine Fachtagung zu dem von der FNR geförderten Projekt „Energie aus Wildpflanzen“ statt. Experten aus dem Netzwerk „Lebensraum Brache“ präsentierten über 100 Interessierten die Ergebnisse der ersten zwei Anbaujahre und machten deutlich, dass Energiepflanzen und Artenvielfalt einander nicht ausschließen. Mehrjährige Wildkräuteransaaten zur Biogasproduktion sind ökonomisch interessant und nützen zudem noch der Artenvielfalt bei geringem Arbeitsaufwand. Insbesondere auf erosionsgefährdeten Flächen, in Einzugsgebieten von Oberflächengewässern oder bei hoher Wildschadensgefährdung kommen die Stärken der Wildkräutermischungen zum Tragen.

Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie in der Projektdatenbank der FNR auf der Internetseite: www.energiepflanzen.info/Projekte

Wildkräuter für Biogas (Bild: A. Werner, LWG)

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen

Einweihung des FNR-Neubaus

Am 10. Mai 2011 weihten Frau Bundesministerin Ilse Aigner und Minister Dr. Till Backhaus gemeinsam mit zahlreichen Gästen offiziell das neue Bürogebäude der FNR in Gülzow ein. Das neue Gebäude wurde überwiegend mit Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen gebaut und ist ein überzeugendes Referenzprojekt für die stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe.

"Wir müssen den Anteil der Werk- und Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen bei Neubauten steigern. Die höheren Kosten für Wärmedämmungen aus nachwachsenden Rohstoffen und weitere Energieeffizienz-Technologien werden sich in Zukunft auszahlen", so Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner in ihrer Ansprache. Der neue Arbeitsplatz für 31 FNR-Mitarbeiter vereinigt eine ganze Reihe nachhaltiger und innovativer Ansätze:

Das Gebäude entstand in moderner Holzbauweise. Für die Fassade kam recyceltes Eichenholz ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude zum Einsatz. Für den Ausbau mit zahlreichen Naturbaustoffen fiel ein finanzieller Mehraufwand von lediglich rund 4 Prozent gegenüber einem konventionellen Bau an. Gleichzeitig bringen aber diese Baustoffe einen Mehrwert mit: Sie schaffen ein gesundes Arbeitsklima und tragen zum Klimaschutz bei, da sie aufgrund ihrer pflanzlichen Basis CO_2 speichern.

Weiterhin wurde mit Hilfe einer konsequenten Wärmedämmung der Energieverbrauch so weit wie möglich reduziert. Dabei kamen überwiegend Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen zum Einsatz. Der geringe Rest-Energiebedarf für die Heizung wird dann über eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung und eine Wärmepumpe gedeckt, die neben Erdwärme die in der Löschwasserzisterne gespeicherte Abwärme des Computerservers nutzt.

Nähere Infos dazu und zum Neubau unter:

www.natur-baustoffe.info/Neubau oder in der Dokumentation unter http://www.natur-baustoffe.info/service/mediathek.

Tag der offenen Tür FNR-Neubau

Für die breite Öffentlichkeit in der Region veranstaltete die FNR am 14. Mai 2011 einen „Tag der offenen Tür“ zur Vorstellung des neuen Bürogebäudes. Ca. 500 interessierte Besucher kamen, um das vielfältige Veranstaltungsprogramm wahrzunehmen. Neben zahlreichen Gebäudeführungen durch den Architekten informierte die FNR über ihr Beratungsangebot und Bauer Hubert beglückte die Kinder mit zahlreichen Spielen und Aktionen zum Mitmachen. Viele Kinder und Musiker aus der Region beteiligten sich mit selbstgemachter Musik und Showeinlagen am Bühnenprogramm.

BAUnatour 2011-2012

Die Wanderausstellung zum Bauen & Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen besucht auch in 2011 und 2012 zahlreiche Städte. Zum mobilen Ausstellungsraum in Holzbauweise voller Informationen zu Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen werden an den Standorten umfangreiche Begleitveranstaltungen durchgeführt. In 2011 besucht die Ausstellung voraussichtlich 15 Städte, folgende Termine fanden bereits statt bzw. stehen fest:

7. - 13.6.	Saarbrücken
15. - 22.6.	Neustadt an der Weinstraße
27.6. - 4.7.	Ansbach (Mittelfranken)
5. - 11.7.	Reutlingen
14.-17.7.	Rosenheim
22.-27.7.	Kempten

Weitere Termine sind in Planung, das BAUnatour-Team ist hier interessiert an der Zusammenarbeit mit neuen Partnern. Ansprechpartner und Informationen zur BAUnatour unter www.bau-natour.de.

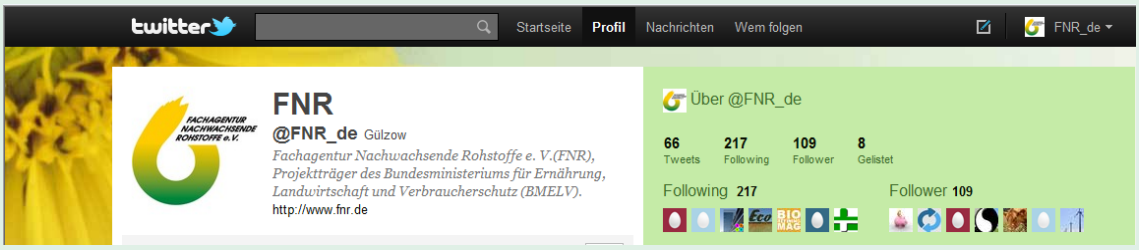
BAU natour®
WANDERAUSSTELLUNG
BAUEN UND WOHNEN
MIT NACHWACHSENDEN
ROHSTOFFEN
DEUTSCHLANDTOUR
2011-2012

FNR twittert

Seit Kurzem ergänzen wir unsere kommunikativen Maßnahmen mit Angeboten im Web 2.0. Über Twitter und youtube teilen wir uns mit und bieten Informationen, Nachrichten und Filme zu nachwachsenden Rohstoffen an. Interessiert?

Dann

- folgen Sie uns auf Twitter unter http://twitter.com/FNR_de oder
- betrachten Filme zu nachwachsenden Rohstoffen auf Youtube unter http://www.youtube.com/user/FNRVideos.



Sonderkulturen

Eröffnung der Wanderausstellung "Kräuter, Drogen und Extrakte"

Unter dem Titel „Kräuter, Drogen und Extrakte – Pflanzenwirkstoffe im Alltag" wurde am 6. März eine Sonderausstellung des Deutschen Gartenbaumuseums Erfurt zur besonderen Rolle der nachwachsenden Rohstoffe im Gartenbau eröffnet.

Bild: Annette Kummer, Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt

Es ist schon verblüffend, wo uns überall pflanzliche Inhaltsstoffe in Alltagsprodukten begegnen. Koffein befindet sich in Sonnenschutzmitteln, Pfefferminzöl hemmt das Keimen von Kartoffeln, ein Extrakt aus Chrysanthemen wirkt gegen Insektenbefall, Inhaltsstoffe des Efeus helfen bei Husten und mit Seifenkraut kann man schmutzige Wäsche waschen. Die neue Ausstellung des Deutschen Gartenbaumuseums Erfurt, die mit Förderung des BMELV konzipiert wurde, zeigt bis zum 31. Oktober 2011 die große Vielfalt der pflanzlichen Wirkstoffe.

Pflanzliche Inhaltsstoffe zählen zu den nachwachsenden Rohstoffen und sind ein wichtiges Wirtschaftsgut. Das Marktvolumen allein von Arznei- und Gewürzpflanzen lag im Jahr 2007 weltweit bei rund 60 Mrd. Euro. In Deutschland liegt ihre Anbaufläche bei rund 10.000 ha, Tendenz steigend. Pfefferminze und Kamille gehören zu den wichtigsten heimischen Kräutern.

Die Ausstellung zeigt, wie die Pflanzen gesammelt oder kultiviert werden, mit welch ausgeklügelten Methoden die Wirkstoffe aus den Pflanzen gewonnen und zu Produkten verarbeitet werden. Sie richtet sich an alle Gartenfreunde und interessierte Verbraucher, ganz besonders aber an Schüler und Familien mit Kindern, für die es ein spezielles museumspädagogisches Angebot gibt.

Ab 2012 wird die Sonderschau dann als Wanderausstellung bei Landes- und Bundesgartenschauen sowie Verbrauchermessen zu sehen sein.

Samen der Nachtkerze enthalten die besondere Fettsäure Gamma-Linolensäure. Foto: ©Arnold www.awl.ch.

Chinesische Heilpflanzen in Deutschland

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) setzt ihre Arbeiten zum Anbau sowie zur züchterischen Bearbeitung asiatischer Heilpflanzen unter mitteleuropäischen Boden- und Klimabedingungen in einem neuen Projekt bis Ende 2013 fort. Die FNR unterstützt Forschungsvorhaben zu diesem Thema seit 2004.

Speziell geht es um die Verbesserung der Herkunftspopulationen von *Saposhnikovia divaricata* (hier existiert noch kein deutscher Name), *Artemisia scoparia* (Besen-Beifuß) und *Leonurus japonicus* (Chinesisches Mutterkraut) zur Steigerung der Qualität der Extrakte und des Ertrags für eine erfolgreiche landwirtschaftliche Nutzung in Deutschland. Zusätzlich stehen sechs weitere Arten auf dem Prüfstand.

Das Interesse an der Traditionellen Chinesischen Medizin wächst hierzulande und damit auch der Bedarf an entsprechenden Drogen. Ein potenzieller hiesiger Wettbewerbsvorteil ist der dokumentierte Anbau, der den hohen Qualitätsanforderungen im Arzneimittelbereich entgegen kommt.

Gelingt es, die Anbaupotenziale für Arzneipflanzen zu erschließen, böte sich der deutschen Landwirtschaft ein neuer Einkommensbereich mit hoher Wertschöpfung. Allein für die im Projekt untersuchten Arten liegt das Marktpotenzial bei geschätzten 1.300 Tonnen pro Jahr. Dies entspräche einer Anbaufläche von 665 ha mit einem potenziellen landwirtschaftlichen Erlös von ca. 10 Mio. EUR jährlich (bei Preisen von 8-10 EUR/kg).

Weitere Informationen unter dem Förderkennzeichen 22007710.

Neue Projekte

Die Vielfalt nachwachsender Rohstoffe auf der Bundesgartenschau in Koblenz

„Klein, aber fein“, so nennt der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau seinen knapp 200 m² umfassenden Ausstellungsbeitrag zu nachwachsenden Rohstoffen auf der diesjährigen Bundesgartenschau 2011 in Koblenz. Der Themengarten mit dem Ausstellungsschwerpunkt „Vielfalt nutzen – pflanzliche Inhaltsstoffe“, gefördert mit Mitteln des Bundeslandwirtschaftsministeriums, zeigt die vielfältigen Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten von nachwachsenden Rohstoffen sowie deren gegenwärtige und zukünftige Bedeutung auf. Die damit verbundenen Chancen für eine nachhaltige Wirtschaftsweise sollen so für ein breites Publikum zugänglich und erfahrbar gemacht werden.

Zur exemplarischen Darstellung der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe gliedert sich die Ausstellung in „Pflanzen als Energielieferant“, „Pflanzen als Baustoff“ und „Pflanzen in der pharmazeutischen Verwendung“. So finden die Besucher auf der ca. 160 m² großen Pflanzfläche Energiepflanzen für Strom oder Wärme wie die Durchwachsene Silphie, Raps, Mais oder Miscanthus, Pflanzen wie Flachs oder Kartoffel, deren Produkte u. a. am Bau oder als Werkstoff verwendet werden können, und Arzneipflanzen wie Melisse, Fenchel oder Beinwell. In einem ca. 30 m² großen sogenannten „Zendom“ werden die pflanzlichen Themengebiete der Außenfläche aufgegriffen und z. B. anhand einer Modell-Biogasanlage und biogenen Kunststoffen in der Anwendung näher erläutert. Die BuGa endet am 16. Oktober 2011.

Fettsäure-Datenbank „SOFA“ geht modernisiert und erweitert wieder online

Pflanzliche Fettsäuren, insbesondere solche mit ungewöhnlicher Struktur, sind für die Synthese hochwertiger oleochemischer Produkte für technische Anwendungen sehr interessant. Durch Kenntnis der Fettsäurezusammensetzung und mit Hilfe moderner biotechnologischer und gentechnischer Methoden ist es möglich, die verantwortlichen Gensequenzen zu erarbeiten, um sie dann in agronomisch besser geeignete Arten zu transferieren und den gewünschten Inhaltsstoff in großem Maßstab zu produzieren.

Die Datenbank 'Seed Oil Fatty Acids' (SOFA), die im Rahmen eines FNR-Projektes zwischen 1998 und 2002 erstellt wurde, ermöglichte bereits die elektronische Recherche von Pflanzengattungen und -arten mit deren Fettsäurezusammensetzung.

Im Jahr 2008 musste sie jedoch aufgrund einer abgelaufenen Lizenz abgeschaltet werden.

Unter der wissenschaftlichen Leitung des Max Rubner-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel, wird die SOFA-Datenbank nun bis Ende November 2011 in ein modernes internetfähiges Datenbanksystem überführt. Gleichzeitig ist eine Erweiterung geplant: Die Fettsäurezusammensetzung von bisher nicht erfassten Pflanzen soll ebenso

in die Datensammlung aufgenommen werden wie Informationen zu Triglyceriden und Fettbegleitstoffen wie Tocopherolen und Stearinen. Schließlich stehen den SOFA-Nutzern künftig auch die Daten der ehemaligen „New Crops"-Datenbank des National Center for Agricultural Utilization Research der Michigan State University (ca. 8.000 Arten und 230 Familien, die seit den 1950er Jahren gesammelt wurden) zur Verfügung.

Weitere Informationen unter dem Förderkennzeichen 22014408.

Neue Energiepflanzen im Fokus: Quinoa, Buchweizen, neue Pappel-Sorten und Sorghum-Hirsen

Neue Energiepflanzen als Alternativen zu den bislang vorherrschenden Arten verstärkt in die Praxis zu bringen - das ist seit längerem ein Schwerpunkt der FNR-Arbeit. Drei neue interessante Projekte sind in diesem Zusammenhang angelaufen:

Ob sich **Buchweizen und Quinoa** als späte Zweitfrüchte für die Biogasnutzung eignen, untersucht das Technologie- und Förderzentrum in Straubing. In dreijährigen Feldversuchen werden Buchweizen- und Quinoasorten zu zwei Saat-Terminen im Juni an zwei Standorten ausgesät und mit Referenzkulturen (Einjähriges Weidelgras und Sommerroggen) verglichen. Beide Zweitfrüchte sind potenziell für den Anbau nach Ganzpflanzengetreide für die Biogaserzeugung geeignet.

Weitere Informationen unter dem Förderkennzeichen 22012910.

Sorghumarten und –hybriden wurden bereits in Vorläuferprojekten im Rahmen von Anbauversuchen getestet. Im Ergebnis empfiehlt sich ihr Anbau als Alternative zu Mais, um das Witterungsrisiko zu minimieren und die Biodiversität zu erhöhen. Sorghum kann auch auf leichten, windgeschützten, trockenen D-Standorten angebaut werden. Um die noch bestehenden Nachteile gegenüber dem Mais zu reduzieren, sind noch einige anbautechnische und züchterische Verbesserungen nötig. Im jetzt angelaufenen Verbundprojekt wollen fünf Landes-Forschungseinrichtungen im Rahmen von Anbauversuchen vertiefte Daten erheben, um Landwirte noch konkreter beraten zu können. An verschiedenen Standorten werden Faktoren wie Sorte, Dünger, Saatzeit, Herbizideinsatz, Biogaseignung und ähnliches untersucht. Hinzu kommt eine Bewertung der ökologischen und ökonomischen Kriterien.

Weitere Informationen unter den Förderkennzeichen 22006710; 22006810; 22006910; 22007010; 22007110.

Züchterisch gehen die Phytowelt Greentechnologies, das Johann Heinrich von Thünen-Institut und die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt die Entwicklung neuer **Energiepappel-Sorten** an. Dabei wollen sie erstmals die Technik der somatischen Hybridisierung anwenden, die bei der europäischen Pappelzüchtung bislang nicht eingesetzt wird. Läuft alles nach Plan, sind künftig Kreuzungen zwischen den Sektionen *Leuce* und *Tacamahaca* bzw. *Leuce* und Aigeros mit relativ geringem Aufwand möglich. Dies verspricht eine Vergrößerung der Diversität des Pappelsortiments

sowie die Einkreuzung zahlreicher Resistenzen gegen biotische und abiotische Faktoren.

Weitere Informationen unter den Förderkennzeichen 22014709; 22004910; 22005010.

EU/International

AMF ExCo-Meeting, Karlsruhe (24.-26.5.11)

Advanced Motor Fuels (AMF) ist ein Durchführungsabkommen der Internationalen Energieagentur und eine internationale Plattform für Forschungskooperationen im Bereich fortschrittliche Kraftstoffe und Motorentechnik. Sein mittlerweile 41. Meeting führte das Executive Committee im Mai in Karlsruhe durch und versammelte dort rund 40 Teilnehmer aus aller Welt, um gemeinsame Biokraftstoff-Projekte auzuschieben, administrative Fragestellungen abzustimmen und Informationen auszutauschen. Am Rande besichtigten die Teilnehmer die bioliq-Anlage am KIT und ließen sich bei John Deere die Pflanzenöl-Projekte für landwirtschaftliche Fahrzeuge erläutern.

Europäisches Algenprojekt

Die FNR ist Partner im Projekt „Energetic Algae“ des INTERREG IV B Nordwesteuropa-Programms. Die Projektaktivitäten starten voraussichtlich im Juni 2011. Übergeordnetes Ziel ist die Reduzierung von CO_2-Emissionen und Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern durch Förderung und Beschleunigung von Entwicklung und Anwendung algenbasierter Technologien zur energetischen und stofflichen Nutzung.

Über ein Netzwerk von Pilotanlagen sollen „Good Practice“-Beispiele im Bereich Mikro- und Makroalgen (Meer, Open Pond, Photobioreaktor etc.) entwickelt und ausgetauscht werden, Daten werden über ein eigens dafür zu entwickelndes standardisiertes Verfahren zugänglich gemacht. Das Projekt wird von politischen Entscheidungsträgern, Behörden und NGOs begleitet, um eine abgestimmte sektorale „Technology Roadmap“ zu entwickeln.

Für das Projekt sind 3 Arbeitspakete vorgesehen:

1. Maximierung des transnationalen Werts von Algenpilotprojekten durch die Vernetzung von Testeinrichtungen und Anlagen.
2. Identifizierung von politischen, ökonomischen, sozialen und technischen Chancen und Möglichkeiten und möglichen Absatzmärkten für Algenprodukte.
3. Zusammenführung der Informationen und Daten zur Erstellung eines Instruments zur Unterstützung von Entscheidungsfindungen, Identifizierung von Know-how und Wissenslücken und Erstellung einer Roadmap für Stakeholder zur Fokussierung zukünftiger Aktivitäten im Bereich Algen in Nordwesteuropa.

Die FNR Beteiligt sich als Projektpartner in der Hauptsache an Arbeitspaket 2 und möchte die Erkenntnisse aus dem Projekt für die eigene Arbeit als Projektträger nutzen.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf der Seite des INTERREG IV B Programms Nordwesteropa unter http://www.nweurope.eu/index.php?act=project_detail&id=4124. Ein eigener Internetauftritt des Projekts ist geplant und wird nach Projektbeginn umgesetzt.

Star-COLIBRI: European Expert Forum on Biorefineries

Vom 12.-13. April organisierten die Partner des Star-COLIBRI Projektes das „European Expert Forum on Biorefineries“, das aufgrund der derzeitigen ungarischen EU-Ratspräsidentschaft in Budapest abgehalten wurde. Insgesamt folgten 110 Teilnehmer der Einladung zu diesem Ereignis, darunter Vertreter aus Industrie und Forschung aus ganz Europa sowie Mitglieder der Europäischen Kommission und der ungarischen Regierung.

Die Konferenz zielte insbesondere darauf ab, Netzwerkaktivitäten zwischen den verschiedenen Akteuren im internationalen Bioraffineriebereich anzuregen. Darüber hinaus wurden den Konferenzteilnehmer einige Resultate des Star-COLIBRI Projektes wie die fertig gestellte „Bioraffinerie Vision 2030“ und die noch in der Entwicklung befindliche „Bioraffinerie Roadmap 2020“ vorgestellt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter folgendem Link:

http://www.star-colibri.eu/events/past-events

4Biomass: 5 Nominierungen verliehen

Bisher wurden fünf “Central European Bioenergy Centre” aus Deutschland, Ungarn, Italien und Polen nominiert - darunter u. a. die FNR. Ziel ist es, ein Netzwerk von Bioenergiezentren innerhalb Mitteleuropas zur Förderung der nachhaltigen Nutzung von Bioenergie zu etablieren. Weitere Nominierungen sind für dieses Jahr geplant. Anträge können bei den Projektpartnern eingereicht werden. Ein Komitee entscheidet dann über die Nominierung.

Die Veranstaltung “Biogas: Ziele, Potentiale und Förderung in Mitteleuropa“ mit über 100 Teilnehmern war gemeinsam von der FNR, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und dem polnischen Institute for Power Engineering (IEN) organisiert worden.

Weiterführende Informationen, das Antragsformular sowie alle Beiträge zu der Veranstaltung finden Sie auf der 4Biomass Webseite: www.4biomass.eu.

Kurznachrichten

Bioliq: Richtfest für Bauabschnitte 2-4

Im Beisein des Parlamentarischen Staatssekretärs bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Peter Bleser, richtete das Karlsruhe Institut für Technologie (KIT) die letzten beiden Gebäude der BtL-Pilotanlage. Sie enthalten die Vergasungsstufe für die Vergasung des BioSynCrude, die Gasreinigung und die nachfolgende Synthesestufe. Die Gäste konnten sich davon überzeugen, dass der Anlagenbau für die Vergasungsstufe bereits weit vorangeschritten ist. Die mechanische Komplettierung der Gasreinigung und der Synthesestufe soll ebenfalls noch in diesem Jahr erfolgen, bevor die Komponenten im nächsten Jahr in die Erprobungsphase gehen.

Großes Interesse an Tagung „Bioenergie in Kommunen" in Fulda

Partnerschaften zwischen Land- und Forstwirten mit Kommunen und Stadtwerken waren das Thema der gemeinsamen Fachveranstaltung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) e.V., des Deutschen Landkreistages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) sowie des Verbandes kommunaler Unternehmen (VkU) am 29. März in Fulda.

Die als „Bioenergiepartnerschaften" bezeichneten regionalen und teilweise überregionalen Kooperationen wurden als wichtige Voraussetzung dargestellt, um den Anteil erneuerbarer Energien in den Kommunen zu erhöhen und letztlich damit die Energiewende zu beschleunigen. Als Nebeneffekt könnten kommunale Kassen durch die Erschließung von weiteren Wertschöpfungspotenzialen gefüllt werden. Diskutiert wurden neue Kooperationsmodelle, z. B. von Land- und Forstwirten mit Stadtwerken und Kommunen, die Akzeptanz von Bioenergieprojekten, Fragen einer Bürgerbeteiligung u. a.

Die Unterlagen zur Tagung in Fulda können unter www.dlg.org/bioenergiepartnerschaften nachgelesen werden. Eine Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe ist geplant.

FNR auf der LIGNA in Hannover

FNR auf der LIGNA in Hannover

Zur Internationalen Holzfachmesse LIGNA vom 30.5. bis zum 3.6.11 hat die FNR die Themen „Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen" und „Heizen mit Holz" mit einem Stand präsentiert. In der Halle 17, F45 bot sie

Informationen zu beiden Themen und die Gelegenheit zu Beratungsgesprächen mit FNR-Mitarbeitern.

Objektive Informationen zu Bioenergie und speziell zum Heizen mit Holz vermittelten neben der FNR außerdem die von ihr geförderten, in den Bundesländern angesiedelten Regionalen Bioenergieberatungsstellen (www.bioenergie-portal.info). Die niedersächsische Bioenergieberatung war mit einem eigenen Stand auf der LIGNA vertreten (Pavillon P32, EG, Stand A02). Sie hatte unter anderem das noch relativ neue, aber inzwischen stark nachgefragte Thema Kurzumtriebsplantagen im Gepäck.

2. Projekttag „Bioenergieforschung" am 7. Juli 2011 in Berlin

Zum Thema „Bioenergie 2050 – Auf dem Weg zur Umsetzung des Energiekonzepts der Bundesregierung" veranstaltet das BMELV am 7. Juli 2011 in der Hessischen Landesvertretung in Berlin den zweiten Projekttag zur Bioenergieforschung. Der gemeinsam mit der FNR und dem DBFZ veranstaltete Projekttag soll den aktuellen Stand bei Forschung und Entwicklung evaluieren und Anregungen für die künftige Ausrichtung geben.

Das BMELV erwartet ca. 120 Teilnehmer, mit denen es die Ergebnisse aktueller Forschungsprojekte und ihre Bedeutung bei der Umsetzung des Energiekonzepts der Bundesregierung diskutieren wird.

19. Europäische Biomasse-Konferenz vom 6.-10.6. in Berlin

Vom 6. bis 10. Juni 2011 fand in Berlin die 19. Europäische Biomassekonferenz und Messe statt, die als weltweiter Treffpunkt für die Bioenergiebranche gilt. In diesem Jahr bot sie 230 Vorträge, weitere 600 Projekte wurden in einer Posterausstellung gezeigt. Die Themenschwerpunkte untergliederten sich in die Bereiche Rohstoffe, Wärme- und Stromerzeugung, Kraftstoffe aus Biomasse, neueste technologische Entwicklungen und Verfahren, politische Rahmenbedingungen, Märkte und Fragen der Nachhaltigkeit.

Die FNR unterstützte die Veranstaltung gemeinsam mit weiteren internationalen Organisationen und wird Vorträge zu den EU-Projekten ERAnet Bioenergy und 4Biomass halten. Zudem sind wir mit einem Messestand während der gesamten Veranstaltung präsent. Alle Infos finden Sie unter www.conference-biomasse.com.

Glückwunsch zu 100 Jahren Dornburg

Die FNR gratuliert der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) zu 100 Jahren Agrarforschung Dornburg! Das sind 100 Jahre lebendige und bedeutende Forschungszeit mit wechselnden und erweiterten Schwerpunkten in immer neuer Verwaltungszuständigkeit.

Mittlerweile ist die 1990 gegründete Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) in Dornburg Sitz der Versuchsstation und des

Referates Pflanzenbau und nachwachsende Rohstoffe und in dieser Funktion als Standort für Versuchsdurchführungen, Projektarbeit, Themenbearbeitung und Forschung bekannt und geschätzt. Auch die FNR fördert immer wieder praxisrelevante Projekte der TLL.

Zum Geburtstag und für die Zukunft wünscht die FNR der TLL an ihrem Standort Dornburg eine weiterhin erfolgreiche und wegweisende Arbeit für die Landwirtschaft. Möge die Festwoche, die am 18. Juni mit dem „Tag der offenen Tür“ startet, viel neugierige Besucher anziehen, ergebnisreiche Fachtagungen und interessante Feldbegehungen präsentieren und engagierte Politiker, die auch weiterhin den Standort und die TLL unterstützen, mit sich bringen: Alles Gute aus Gülzow!

Interna

Johannes Röring folgt Peter Bleser im FNR-Vorstand nach

Peter Bleser, MdB, wurde im Februar zum Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ernannt. In diesem Zuge schied MdB Bleser aus dem Vorstand der FNR aus. Wir danken Herrn Bleser für seinen beharrlichen Einsatz, mit dem er als Vorstandsmitglied viel für die FNR und das Thema Nachwachsende Rohstoffe erreicht hat. Als neues Vorstandsmitglied wurde das Mitglied des Deutschen Bundestages Herr Johannes Röring gewählt.

Neue Mitarbeiter

Birthe Dehmel, Lars Kummert, Mathias Sauritz und Kerstin Saunus ergänzen das Team der FNR. Birthe Dehmel nimmt die Stelle von Kathrin Rothe in der Abteilung Projektmanagement ein, Lars Kummert verstärkt die Bioenergie-Beratung und Mathias Sauritz ersetzt Alexandra Calließ in der Öffentlichkeitsarbeit. Kerstin Saunus vertritt Doreen Gregor in der Gruppe Betriebswirtschaft, die sich in Elternzeit befindet.

Birthe Dehmel
03843-6930-216
b.dehmel@fnr.de

Lars Kummert
03843-6930-248
l.kummert@fnr.de

Mathias Sauritz
03843-6930-148
m.sauritz@fnr.de

Kerstin Saunus
03843-6930-247
k.saunus@fnr.de

Anhang

Neue Projekte

Zucker

22006211	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 9: Spritzgießen von Bauteilen	IAC Group GmbH Kruetzpoort 16 47804 Krefeld	01.07.2011-30.06.2014
22005811	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 4: Untersuchungen der NF-Compounds und Prüfkörper	Technische Universität Clausthal - Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften - Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik Agricolastr. 6 38678 Clausthal-Zellerfeld	01.07.2011-30.06.2014
22005711	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 3: Herstellung der Faser-Polymer-Compounds und Prüfkörper	Fachhochschule Hannover - Fakultät II - Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik - Abteilung Bioverfahrenstechnik Heisterbergallee 12 30453 Hannover	01.07.2011-30.06.2014
22012011	Entwicklung monomerfreier ungesättigter Polyesterharze aus nachwachsenden Rohstoffen	Johann Heinrich von Thünen-Institut Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei - Institut für Agrartechnologie und Biosystemtechnik Bundesallee 50 38116 Braunschweig	01.09.2011-31.08.2014

Stärke

22009811	Bio-Conceptcar	Fachhochschule Hannover - Fakultät II - Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik - Abteilung Bioverfahrenstechnik Heisterbergallee 12 30453 Hannover	20.05.2011-30.11.2013

Öle und Fette			
22014408	Portierung der Datenbank Seed Oil Fatty Acids (SOFA) auf eine moderne webfähige Datenbankplattform	Max Rubner-Institut Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel - Institut für Sicherheit und Qualität bei Getreide Schützenberg 12 32756 Detmold	01.04.2011-31.10.2011
22001910	Bestandsaufnahme zum biogenen Reststoffpotential der deutschen Lebensmittel- und Biotechnik-Industrie	Hochschule Bremen - Institut für Umwelt- und Biotechnik Neustadtswall 27b 28199 Bremen	01.09.2011-31.08.2012
22006311	Hochleistungspolyamide aus Pflanzenölen	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Fakultät für Chemie und Biowissenschaften - Institut für Organische Chemie Fritz-Haber-Weg 6 76131 Karlsruhe	01.09.2011-31.08.2014
Holz/ Lignozellulose			
22010610	Untersuchungen zur Verbesserung der Verleimungseigenschaften von thermisch behandeltem Holz	Georg-August-Universität Göttingen - Institut für Forstbotanik - Büsgen-Institut - Abteilung für Molekulare Holzbiotechnologie und Technische Mykologie Büsgenweg 2 37077 Göttingen	01.03.2011-28.02.2013
22002910	Verbundvorhaben: Stoffliche Verwertung von Weichlaubhölzern zur Entwicklung neuer Generationen von Holzwerkstoffen; Teilvorhaben 1	Georg-August-Universität Göttingen - Institut für Forstbotanik - Büsgen-Institut - Abteilung für Molekulare Holzbiotechnologie und Technische Mykologie Büsgenweg 2 37077 Göttingen	01.04.2011-31.03.2014
22017109	Materialkennwerte von Eschenholz für den Einsatz in Brettschichtholz	Technische Universität München - Wissenschaftszentrum Weihenstephan - Institut für Biogene Rohstoffe und Technologie der Landnutzung - FG Physikalische Holztechnologie Winzererstr. 45 80797 München	01.04.2011-31.03.2013

22001911	Verbundvorhaben: Stoffliche Verwertung von Weichlaubhölzern zur Entwicklung neuer Generationen von Holzwerkstoffen; Teilvorhaben 2: Industrieuntersuchungen	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG Am Haffeld 1 23970 Wismar	01.04.2011-31.03.2014
22009411	Konkurrenz um Holz: Ökologische, soziale und ökonomische Effekte der stofflichen und energetischen Verwertung von Holz	Technische Universität München - Lehrstuhl für Holzwissenschaft und Holzforschung Winzererstr. 45 80797 München	01.07.2011-30.06.2014

Pflanzenfasern

22013411	FENAFA-Netzwerkverbund - Teilvorhaben 4d: Entwicklung eines serientauglichen Stängel-Direkthalbzeugs zur kostenoptimierten Verwertung von Bastfaserpflanzen in Kfz-Innenverkleidungsbauteilen	Johnson Controls GmbH Industriestr. 20-30 51399 Burscheid	01.06.2011-30.09.2012
22005611	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 2: Untersuchungen zum Faser-Matrix-Verhalten	M-Base Engineering + Software GmbH Dennewartstr. 27 52068 Aachen	01.07.2011-30.06.2014
22006111	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 7: Scale-up und Erprobung im Serienmaßstab	Kunststoffwerk Voerde Hueck & Schade GmbH & Co. KG Jacobstr. 13-17 58256 Ennepetal	01.07.2011-30.06.2014
22005511	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 1: Untersuchung und Chaakterisierung der Naturfasern	Hochschule Bremen - Bionik-Innovations-Centrum Bremen (B I C) Neustadtswall 30 28199 Bremen	01.07.2011-30.06.2014
22011310	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 8: Bauteilprüfung	Ford-Forschungszentrum Aachen GmbH Süsterfeldstr. 200 52072 Aachen	01.07.2011-30.06.2014
22005911	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 5: Werkstoffprüfung	Forschungsgesellschaft Kunststoffe e.V. - Deutsches Kunststoff-Institut Schloßgartenstr. 6 64289 Darmstadt	01.07.2011-30.06.2014
22006011	Verbundvorhaben: Werkstoff- und Fließmodelle für naturfaserverstärkte Spritzgießmaterialien für den praktischen Einsatz in der Automobilindustrie; Teilvorhaben 6: Bauteilberechnungen	simcon kunststofftechnische Software GmbH Schumanstr. 18 a 52146 Würselen	01.07.2011-30.06.2014

Proteine			
22020208	Ansätze zur Steigerung der Biomasse durch Optimierung der Nettophotosynthese	Universität Rostock - Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Institut für Landnutzung (ILN) - Fachbereich Agrobiotechnologie Justus-von-Liebig-Weg 8 18059 Rostock	01.03.2011-28.02.2014
Besondere Inhaltsstoffe			
22022008	Verbundvorhaben: Maßnahmen zur Förderung und Steigerung des Anbaus von Arznei- und Gewürzpflanzen in Deutschland; Teilvorhaben 2: Einsatz ausgewählter Arznei- und Gewürzpflanzen als Leistungsförderer in der Nutztierhaltung	Friedrich-Loeffler-Institut Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit - Institut für Tierernährung Bundesallee 50 38116 Braunschweig	01.07.2011-30.06.2014
22011211	Verbundvorhaben: Entwicklung von kaukasischem Löwenzahn (Taraxacum koksaghyz) als nachwachsender Industrierohstoff mit Mehrfachnutzung - Vorbereitende Arbeiten in Züchtung und Analytik; Teilvorhaben 2: Markerentwicklung	Westfälische Wilhelms-Universität Münster - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät - Fachbereich Biologie - Institut für Biochemie und Biotechnologie der Pflanzen (IBBP) Hindenburgplatz 55 48143 Münster	10.05.2011-09.05.2012
22011111	Verbundvorhaben: Entwicklung von kaukasischem Löwenzahn (Taraxacum koksaghyz) als nachwachsender Industrierohstoff mit Mehrfachnutzung - Vorbereitende Arbeiten in Züchtung und Analytik; Teilvorhaben 1: Züchtung	AESKULAP GmbH Kellerbergstr. 22 94377 Steinach	10.05.2011-09.05.2012
22011311	Verbundvorhaben: Entwicklung von kaukasischem Löwenzahn (Taraxacum koksaghyz) als nachwachsender Industrierohstoff mit Mehrfachnutzung – Vorbereitende Arbeiten in Züchtung und Analytik; Teilvorhaben 3: Metabolitanalyse	LipoFIT Analytic GmbH Josef-Engert-Str. 9 93053 Regensburg	10.05.2011-09.05.2012
22011411	Verbundvorhaben: Entwicklung von kaukasischem Löwenzahn (Taraxacum koksaghyz) als nachwachsender Industrierohstoff mit Mehrfachnutzung - Vorbereitende Arbeiten in Züchtung und Analytik; Teilvorhaben 4: Vermehrung und Polyploidisierung	hortilab – Labor für pflanzliche Gewebekultur Plinderheide 57 48291 Telgte	10.05.2011-09.05.2012

Bioenergie

22013010	Humusreproduktion von Gärprodukten aus Biogasanlagen	Verein zur Förderung agrar- und stadtökologischer Projekte e.V. - Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte an der Humboldt-Universität zu Berlin Philippstr. 13, Haus 16 10115 Berlin	01.04.2011-31.12.2013
22012910	Eignung von Buchweizen und Quinoa als späte Zweitfrüchte für die Biogasnutzung	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Schulgasse 18 94315 Straubing	01.04.2011-31.03.2014
22007110	Verbundvorhaben: Pflanzenbauliche, ökonomische und ökologische Bewertung von Sorghumarten und -hybriden als Energiepflanzen; Teilvorhaben 5: Ökologische Auswirkung des Sorghumanbaus	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) - Abteilung Pflanzenproduktion und Agrarökologie - Referat 450 Naumburger Str. 98 7743 Jena	01.05.2011-30.04.2014
22006810	Verbundvorhaben: Pflanzenbauliche, ökonomische und ökologische Bewertung von Sorghumarten und -hybriden als Energiepflanzen; Teilvorhaben 2: Saatzeitenversuch (Evaluierung der Saatzeiten) und Düngungsversuch	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Schulgasse 18 94315 Straubing	01.05.2011-30.04.2014
22007010	Verbundvorhaben: Pflanzenbauliche, ökonomische und ökologische Bewertung von Sorghumarten und -hybriden als Energiepflanzen; Teilvorhaben 4: Wirtschaftlichkeit, Inhaltstoffe, Substratqualität und Biogas	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie - Abt. 7 Pflanzliche Erzeugung - Referat 71 Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe Gustav-Kühn-Str. 8 4159 Leipzig	01.05.2011-30.04.2014
22006710	Verbundvorhaben: Pflanzenbauliche, ökonomische und ökologische Bewertung von Sorghumarten und -hybriden als Energiepflanzen; Teilvorhaben 1: Sortenversuch, Evaluierung von Standort, Fruchtart und Sorte	Landwirtschaftskammer Niedersachsen Geschäftsbereich Landwirtschaft, Fachbereich Grünland und Futterbau Mars-la-Tour-Str. 1-13 26121 Oldenburg	01.05.2011-30.04.2014

22006910	Verbundvorhaben: Pflanzenbauliche, ökonomische und ökologische Bewertung von Sorghumarten und -hybriden als Energiepflanzen; Teilvorhaben 3: Herbizidprüfung, Anbau auf Rekultivierungsstandorten und Praxisumfrage zum Sorghumanbau	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung - Abteilung 4 Landwirtschaft und Gartenbau - Referat 43 Ackerbau und Grünland Stahnsdorfer Damm 1 14532 Stahnsdorf OT Güterfelde	01.05.2011-30.04.2014
22011309	Nutzung von endophytischen Bakterien zur Steigerung der Stabilität und Vitalität von Pappeln im Kurzumtrieb mit dem Ziel der Erhöhung der Biomasseproduktion	Johann Heinrich von Thünen-Institut Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei - Institut für Forstgenetik Eberswalder Chaussee 3 a 15377 Waldsieversdorf	01.04.2011-31.03.2014
22004910	Verbundvorhaben: ZUEND - Züchtung neuer Energiepappeln für Deutschland; Teilvorhaben 2: Identitätsüberprüfung mittels Marker und Marker-Entwicklung	Johann Heinrich von Thünen-Institut Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei - Institut für Forstgenetik Sieker Landstr. 2 22927 Großhansdorf	15.04.2011-14.04.2014
22014709	Verbundvorhaben: ZÜEND - Züchtung neuer Energiepappeln für Deutschland; Teilvorhaben 1: Somatische Hybridisierung	Phytowelt GreenTechnologies GmbH Stöckheimer Weg 1 50829 Köln	15.04.2011-14.04.2014
22005010	Verbundvorhaben: ZUEND - Züchtung neuer Energiepappeln für Deutschland; Teilvorhaben 3: Materialbereitstellung und -prüfung	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt - Abt. C-Waldgenressourcen Prof.-Oelkers-Str. 6 34346 Hann. Münden	15.04.2011-14.04.2014
22003411	Rassen-Monitoring und Pathogenesestudien zur Turcicium-Blattdürre als Beitrag zur nachhaltigen Biomasseproduktion aus Mais	Georg-August-Universität Göttingen - Fakultät für Agrarwissenschaften - Department für Nutzpflanzenwissenschaften Carl-Sprengel-Weg 1 37075 Göttingen	01.07.2011-30.06.2014
22014411	Verbundvorhaben: Bioenergieproduktion mit Triticale - Genomik-basierte Züchtung von Hybridtriticale (HY-ENERGY); Teilvorhaben 2: Charakterisierung der Mitochondriengenome und Kartierung der Restorereigenschaften	Universität Hohenheim, Landessaatzuchtanstalt (720) Fruwirthstr. 21 70599 Stuttgart	01.08.2011-31.07.2014

22009210	Verbundvorhaben: Bioenergieproduktion mit Triticale - Genomik-basierte Züchtung von Hybridtriticale (HY-ENERGY); Teilvorhaben 1: Feldversuche zur Biomasse bei Energietriticale	Saatzucht Dr. Hege GbR - Außenstelle Schloßstr. 12 78224 Singen	01.08.2011-31.07.2014
22012710	Brennstoffpresslinge aus alternativen Biomasserohstoffen zum Einsatz in Kleinfeuerungsanlagen	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen - Fakultät 5 - Georessourcen und Materialtechnik - Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe (TEER) Wüllnerstr. 2 52062 Aachen	01.06.2011-30.11.2013
22012810	Abscheidung von Feinstaub aus Biomassekleinfeuerungen mit Tiefenfiltern	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen - Fakultät 5 - Georessourcen und Materialtechnik - Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe (TEER) Wüllnerstr. 2 52062 Aachen	01.06.2011-31.05.2013
22009310	Klimaeffekte einer Biomethanwirtschaft	DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH Torgauer Str. 116 4347 Leipzig	01.03.2011-28.02.2014
22011210	Toxische Wirkung von Nanopartikeln aus Biomassenverbrennung II	NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen Markwiesenstr. 55 72770 Reutlingen	01.05.2011-30.04.2013
22004611	Finanzbeitrag des BMELV für die Unterstützung der Aktivitäten der Global Bioenergy Partnership (GBEP) in 2011 (Treffen des Steering Committee, der Taskforce Sustainability und der Technical Working Group)	Global Bioenergy partnership Secretariat c/o Food and Agriculture Organizations of the United Nations Viale delle Terme di Caracalla IT-00153 Rome	01.03.2011-31.08.2011
22003511	Verbundvorhaben: Monitoring des Biomethanproduktionsprozesses "MONA" (Teilvorhaben 2)	DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH Torgauer Str. 116 4347 Leipzig	01.05.2011-31.10.2013

22011009	Verbundvorhaben: Monitoring des Biomethanproduktionsprozesses "MONA" (Teilvorhaben 1)	Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) - Institutsteil Kassel Königstor 59 34119 Kassel	01.05.2011-31.10.2013
22003611	Verbundvorhaben: Monitoring des Biomethanproduktionsprozesses "MONA" (Teilvorhaben 3)	Universität Stuttgart - Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaften - Lehrstuhl für Bauphysik - Abt. Ganzheitliche Bilanzierung Hauptstr. 113 70771 Leinfelden-Echterdingen	01.05.2011-31.10.2013
22003811	Verbundvorhaben: Monitoring des Biomethanproduktionsprozesses "MONA" (Teilvorhaben 5)	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) Bartningstr. 49 64289 Darmstadt	01.05.2011-31.10.2013
22003711	Verbundvorhaben: Monitoring des Biomethanproduktionsprozesses "MONA" (Teilvorhaben 4)	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) Bundesallee 100 38116 Braunschweig	01.05.2011-30.10.2013
22010810	Entwicklung eines biologischen Verfahrens zur Reduktion des Methanschlupfes von Gasaufbereitungsanlagen mittels Einsatz methanotropher Mikroorganismen (Teilvorhaben 1)	Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V. Marie-Curie-Str. 19 66953 Pirmasens	01.06.2011-31.05.2014
22011711	Entwicklung eines biologischen Verfahrens zur Reduktion des Methanschlupfes von Gasaufbereitungsanlagen mittels Einsatz methanotropher Mikroorganismen (Teilvorhaben 2)	Johannes Gutenberg-Universität Mainz - FB 10 Biologie - Institut für Mikrobiologie und Weinforschung Becherweg 15 55128 Mainz	01.06.2011-31.05.2014
22012511	Verbundvorhaben: Entwicklung und praxisorientierte Bewertung einer Methode zur Untersuchung der Bioverfügbarkeit von Spurenelementen für die Biogasbildung mit Hilfe der sequentiellen Extraktion - Teilvorhaben 1	Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst-Fakultät Ressourcenmanagement Büsgenweg 1a 37077 Göttingen	01.07.2011-30.06.2013
22008410	Verbundvorhaben: Spektroskopische Qualitätsüberwachung von Biogaswaschmittellösungen - FNR-SQUB (Teilvorhaben 1)	Dreyer & Bosse Kraftwerke GmbH Streßelfeld 1 29475 Gorleben	01.07.2011-30.06.2013

22008511	Verbundvorhaben: Spektroskopische Qualitätsüberwachung von Biogaswaschmittellösungen - FNR-SQUB (Teilvorhaben 2)	Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. (IUTA) Bliersheimer Str. 60 47229 Duisburg	01.07.2011-30.06.2013
22011610	Verbundvorhaben: Entwicklung und praxisorientierte Bewertung einer Methode zur Untersuchung der Bioverfügbarkeit von Spurenelementen für die Biogasbildung mit Hilfe der sequentiellen Extraktion - Teilvorhaben 2	ISF GmbH An der Mühlenau 4 25421 Pinneberg	01.07.2011-30.06.2013
22010410	bioFIRe- biogenic Fuel Ignition Research	Hochschule für angewandte Wissenschaften FH Ingolstadt - Institut für Angewandte Forschung (IAF) Paradeplatz 13 85049 Ingolstadt	01.04.2011-30.09.2013
22004111	Betriebsverhalten von Schmieröl im Biodiesel und Pflanzenölbetrieb II	Universität Rostock - Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren Albert-Einstein-Str. 2 18059 Rostock	01.07.2011-30.06.2013

Sonstiges

22007510	Vorstellung der Vielfältigkeit der landwirtschaftlichen Leistungen bei nachwachsenden Rohstoffen gegenüber der Öffentlichkeit auf der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. Karl-Tesche-Str. 3 56073 Koblenz	01.03.2011-30.10.2011
22010411	Entwicklung eines Online-Rechners zur Ermittlung der kommunalen Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien	Agentur für Erneuerbare Energien e.V. Reinhardtstr. 18 10117 Berlin	01.05.2011-31.01.2012
22010511	Erstellung zweier Plattformen: Biokunststoff-Produkte/BAWs und Verbundwerkstoffe	Fachhochschule Hannover - Fakultät II - Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik - Abteilung Bioverfahrenstechnik Heisterbergallee 12 30453 Hannover	01.06.2011-31.07.2013

22008011	Regionale Bioenergieberatung für die Land- und Forstwirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit Energiepflanzen	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen - Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse OT Ostinghausen 59505 Bad Sassendorf	01.09.2011-31.12.2012
22007911	Fortsetzung der regionalen Bioenergieberatung und Öffentlichkeitsarbeit Energiepflanzen in Hessen	Witzenhausen -Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH Werner-Eisenberg-Weg 1 37213 Witzenhausen	01.09.2011-31.12.2012
22007411	Projektgruppe Biomassenutzung: Regionale Bioenergieberatung in Brandenburg	BioenergieBeratungBornim GmbH Max-Eyth-Allee 101 14469 Potsdam	01.09.2011-31.12.2012
22007711	Agrar-Beratungsverbund Bioenergie in Bayern	C.A.R.M.E.N. e.V. Schulgasse 18 94315 Straubing	01.09.2011-31.12.2012
22008311	Förderung dezentraler, nachhaltiger Konzepte für Erzeugung und Einsatz von Bioenergie in der Land- und Forstwirtschaft des Freistaates Sachsen und Öffentlichkeitsarbeit zum Themenfeld Energiepflanzen	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie - Abt. 7 Pflanzliche Erzeugung - Referat 71 Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe Gustav-Kühn-Str. 8 4159 Leipzig	01.09.2011-31.12.2012
22007511	Regionale Bioenergieberatung für die Land- und Forstwirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit Energiepflanzen	Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mit beschränkter Haftung Lindenallee 2 a 19067 Leezen	01.09.2011-31.12.2012
22007311	Bioenergieberatung land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen und Öffentlichkeitsarbeit Energiepflanzenanbau in Baden-Württemberg	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg - Außenstelle Forchheim Kutschenweg 20 76287 Rheinstetten	01.09.2011-31.12.2012
22007811	Regionale Beratung und Information zur Erzeugung und zum effektiven Einsatz von Bioenergie in land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen sowie Verbraucherinformationen zu Energiepflanzen.	Landwirtschaftskammer Niedersachsen Geschäftsbereich Landwirtschaft, Fachbereich Grünland und Futterbau Mars-la-Tour-Str. 1-13 26121 Oldenburg	01.09.2011-31.12.2012

22007211	Regionale Bioenergieberatung für die Land- und Forstwirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit Energiepflanzen in Sachsen-Anhalt	PPM Pilot Pflanzenöltechnologie Magdeburg e.V. Berliner Chaussee 66 39114 Magdeburg	01.09.2011-31.12.2012
22008211	Regionale Beratung und Information zur Erzeugung und zum effektiven Einsatz von Bioenergien in land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen sowie Verbraucherinformation zu Energiepflanzen	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) - Thüringer Zentrum Nachwachsende Rohstoffe Apoldaer Str. 4 7778 Dornburg/Saale	01.09.2011-31.12.2012
22013111	Die zu erbringende Leistung umfasst die Übernahme und Überarbeitung eines Ausstellungskonzeptes zum Thema " Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen", die materielle und immaterielle Umsetzung des Konzeptes und den deutschlandweiten Betrieb dieser A	lomi-pr GmbH Pfalzbrunnenstr. 27 97845 Neustadt	18.04.2011-31.12.2012
22000811	11. Internationaler BBE-Fachkongress für Holzenergie am 22. und 23. September 2011 in Deutschland als bundesdeutsche Leitveranstaltung der gesamten Wertschöpfungskette "Holzenergie"	Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE) Godesberger Allee 142-148 53175 Bonn	01.03.2011-30.11.2011
22002211	Kommunale Informationsbroschüre für die Beschaffung von nachhaltig produzierten und zertifizierten Holz- und Papierprodukten	PEFC-Deutschland e.V. Danneckerstr. 37 70182 Stuttgart	01.06.2011-31.01.2012
22000112	Fachinformation der FNR im Haushaltsjahr 2012	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. Hofplatz 1, OT Gülzow 18276 Gülzow-Prüzen	01.01.2012-31.12.2012

Termine

28.06.11 - 03.07.11, Ansbach (Mittelfranken)
BAUnatour
Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen
Veranstalter: Bauberatung

29.06.11, Lampertsweiler/Sigmaringen
Bioenergie - Erfolgsmodelle
Ländertour 2011
Veranstalter: Beratung Bioenergie

05.07.11 - 12.07.11, Reutlingen
BAUnatour
Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen
Veranstalter: Bauberatung

06.07.11, Düsseldorf
4. BBE-Symposium bio.net 11 Akzeptanz durch eine nachhaltige Bioenergienutzung sichern
Veranstalter: BBE

07.07.11, Berlin
Projekttag Bioenergie 2050
Auf dem Weg zur Umsetzung des Energiekonzepts der Bundesregierung
Veranstalter: BMELV

13.07.11 - 18.07.11, Rosenheim
BAUnatour
Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen
Veranstalter: Bauberatung

19.07.11 - 24.07.11, Kempten
BAUnatour
Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen
Veranstalter: Bauberatung

05.09.11, Wietow/Dorf Mecklenburg
8. Internationale Konferenz für Alternative Mobilität
Veranstalter: Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern

05.09.11 - 07.09.11, Paris
Plant-based Chemistry for 2020 congress
Veranstalter: Chimie du Vegetal

13.09.11 - 14.09.11, Utrecht, The Netherlands
International Biomass Valorisation Congress
Veranstalter: DLG Benelux

18.09.11 - 21.09.11, Dresden
ERCOFTAC-Conference - Simulation of Multiphase Flows in Gasification and Combustion
Veranstalter: TU Bergakademie Freiberg

KTBL 20.09.11 - 21.09.11, Göttingen
Kongress Biogas in der Landwirtschaft – Stand und Perspektiven
Veranstalter: FNR/KTBL

22.09.11 - 25.09.11, Augsburg
RENEXPO® 2011
12. Internationale Fachmesse für Regenerative Energien
Veranstalter: REECO GmbH

27.09.11 - 28.09.11, Kassel
2. Kongress 100 % Erneubare Energien
Umsetzungsstrategien für Kommunen
Veranstalter: deEnet

04.10.11, Wietow/Dorf Mecklenburg
5. Internat. Konferenz für nachh. Regionalentwicklung durch Nutzung ern. Energien-Bioenergie-Regionen
Veranstalter: Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern

13.10.11, München
Fachveranstaltung \"Biomasse-Heizkraftwerke\"
Veranstalter: Haus der Technik

19.10.11 - 20.10.11, Nürnberg
Kommunale Nürnberg
Fachmesse und Kongress für Kommunalbedarf

Veranstalter: Bayrischer Gemeindetag

20.10.11 - 21.10.11, Tharandt
Chancen und Hemmnisse für die Energieholzproduktion aus Kurzumtriebsplantagen
Fachtagung
Veranstalter: Technische Universität Dresden

02.11.11 - 03.11.11, Rostock
5. Rostocker Bioenergieforum
Veranstalter: Universität Rostock; Landesforschungsanstalt MV (LFA); Deutschen BiomasseForschungsZentrum (DBFZ)

08.11.11, Berlin
Workshop \"Green Building - Energiestandard Zukunft\"
Veranstalter: Haus der Technik

09.11.11, Berlin
Seminar \"Dezentrale Energieerzeugung mit Blockheizkraftwerken neuester Technologien (BHKW)\"
Veranstalter: Haus der Technik

10.11.11 - 11.11.11, Umwelt-Campus Birkenfeld
11. Biomasse-Tagung
Zusammenwirken - Bioenergie gemeinsam ausbauen
Veranstalter: Institut für angewandtes Stoffstrommanagment, FH Trier

11.11.11 - 12.11.11, Hannover
4. Effizienz-Tagung Bauen + Modernisieren
Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

13.11.11 - 19.11.11, Hannover
AGRITECHNICA 2011
Veranstalter: DLG e.V.

17.11.11 - 18.11.11, Wiesbaden
DENEX®
Kongressmesse für Dezentrale Energiesysteme & Energieeffizientes Bauen und Sanieren
Veranstalter: REECO GmbH

22.11.11 - 23.11.11, Berlin
Kongress Nawaro Kommunal 2011
Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen - Rohstoffsicherung und Benefit für Kommunen
Veranstalter: Bundesminietrium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

22.11.11 - 23.11.11, Berlin
6th European Bioplastics Conference
Veranstalter: European Bioplastics

23.11.11, Regensburg
Praxisforum Biogas
Veranstalter: OTTI

24.11.11 - 25.11.11, Regensburg
20. Symposium Bioenergie Festbrennstoffe
Veranstalter: OTTI

24.11.11 - 26.11.11, Salzburg/ÖSTERREICH
RENEXPO® Austria
Internationale Kongressmesse für Erneuerbare Energien & Energieeffizientes Bauen und Sanieren
Veranstalter: REECO GmbH

Herausgegeben von der

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR),
Hofplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen

Tel. 03843/6930-0
Fax. 03843/6930-102
E-mail: info@fnr.de
Internet: www.fnr.de • www.nachwachsende-rohstoffe.de

mit Förderung des Bundesministeriums Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
V.i.S.d.P.: Dr.- Ing. Andreas Schütte

BILDER
Wenn nicht direkt am Bild angegeben:
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)